

Dichterpfad-Guide

Nützliche Hinweise für Läuferinnen und Läufer. Auch fürs Wandern geeignet.

Zu beachten

- Wir empfehlen ein präzises Studium der Karten vor Begehung des jeweiligen Pfads.
- Dazu stehen zu jedem der sieben Dichterpfade eine GPX-Datei, der Link zur Route auf der App [Komoot](#), ein PDF mit Karte und Höhenprofil sowie eine kurze Wegbeschreibung (vor allem für Wanderer geeignet) zum Download zur Verfügung.
- Sämtliche Start- und Zielpunkte sind mit den blau-roten Dichterpfad-Klebern markiert.
- Wo nötig wurden entlang der Pfade Markierungen (rote Kleber an Stangen oder Wanderwegweisern sowie Dichterpfad-Kleber (rot/blau)) angebracht. Bilder dazu folgen am Schluss des Dokuments. Generell gilt aber die Route gemäss GPX-Karte.
- Die Pfade, insbesondere jener im oberen Kantonsteil, führen neu NICHT über deutsches Gebiet. Dies gilt für die gesamte Saison 2020.
- Die Begehung der 7 Dichterpfade sowie des «Lindli-Laufs» erfolgen auf eigene Gefahr.
- So nimmst du an der Schlussverlosung teil: Erfasse deine absolvierte Route auf einer gängigen Tracking-App und reiche dein Ergebnis auf dem Trophyportal in der entsprechenden Kategorie und dem absolvierten Pfad ein:
<https://dichterpfad.ch/trophyportal/?tab=teilnahme>
- Wir empfehlen die An- und Rückreise wo möglich zu Fuss oder mit dem Fahrrad oder mit den ÖV und haben diesbezüglich Haltestellen in der Nähe aufgeführt. Für Fahrplanauskünfte: <https://www.sbb.ch/de/>

Die 7 Dichterpfade

Rüdlingen-Buchberg

5.23km / +100m, -70m

Start: Beim Kandelaber mit dem Dichterpfad-Kleber, oberhalb der Strassenunterführung ca. 380 Meter links vom Bahnhof Rafz entfernt (in Fahrtrichtung Zürich gehen).

Ziel: Dichterpfadtafel bei der Kirche Rüdlingen-Buchberg.

Spezielles: Nach «Güllenäcker» führt die Laufstrecke kurz der Strasse entlang. Beim Steinenkreuz direkt die Strasse überqueren und geradeaus weiterlaufen. Die sich dort in der Nähe befindliche Dichterpfadtafel wird auf der «Laufroute» nicht angelaufen.

Anreise: ÖV bis Bahnhof Rafz.

Rückreise: ÖV ab Haltestelle Buchberg, Kirche.

Klettgau

8.84km / +260m, -140m

Start: Beim Kandelaber mit dem Dichterpfad-Kleber, an der Abzweigung, wo der Pfad erst die «Bergstrasse» und dann die «Hohlengasse» hinauf zur «Bergkirche St. Moritz» führt.

Ziel: Bei der Verkehrstafel «Kein Vortritt» mit dem Dichterpfad-Kleber, direkt vor dem kleinen Holzhaus auf der Siblingerhöhe.

Spezielles: Bei der Dichterpfadtafel von Bertha Hallauer «Ich bin gewandert einen langen Weg» kurz nach 4km führt der Pfad links. Vorne an der Strasse rechts gehen und dann nach dem Silstighof den Weg links hinauf zum Reservoir nehmen. Dort steht die Dichterpfadtafel von Samuel Pletscher «Bim Heidegrab uf Silstig» oben am Reservoir. Diese berühren und den gleichen Weg zurück laufen bis wieder zur Dichterpfadtafel von Bertha Hallauer, wo vorher links abgezweigt wurde. Von dort führt der Pfad weiter bis zur Siblingerhöhe.

Anreise: ÖV bis Hallau, Gemeindehaus

Rückreise: ÖV ab Haltestelle Siblingen, Siblingerhöhe

Südranden

11.0km / +290m, -270m

Start: Bei der Dichterpfadtafel von Ruth Blum «Weihermorgen» beim Haslacher Weiher.

Ziel: Beim Kandelaber mit dem Dichterpfad-Kleber. Mühlibuck- führt dort in die Dorfstrasse.

Spezielles: Nach der Ruine Radegg führt ein steiler Trail einige hundert Meter hinab. Vorsicht und angepasstes Tempo sind geboten.

Anreise: ÖV bis Wilchingen-Hallau

Rückreise: ÖV ab Haltestelle Osterfingen, Lindenhof

Randen

14.6km / +370m, -450m

Start: Ausgangs Hemmental. Vom Dorfplatz aus Richtung «Mettler» gehen. Nach dem Mettlerhof führt der Einstieg des Pfads links ab und beginnt steil ansteigend. Die Markierung ist an einer Wanderwegtafel angebracht.

Ziel: Bei der Verkehrstafel mit dem Dichterpfad-Kleber am Ende des Radwegs schräg vis-à-vis der Bushaltestelle Siblingerhöhe. Das Ziel ist explizit bei dieser Tafel.

Spezielles: Nach dem Restaurant auf dem Schleitheimer Randen geht's auf einem teils schmalen und steilen Trail hinab in Richtung Strickihof. Vorsicht und angepasstes Tempo sind geboten. Beim Alprestaurant Babental führt der Weg durch den Aussenbereich des Restaurants. Bitte um Tempoanpassung und Rücksichtnahme. Danach überquert der Pfad die Weide und führt weiter durch den Wald dem Wanderweg folgend zur Siblingerhöhe.

Anreise: ÖV bis Hemmental, Dorfplatz

Rückreise: ÖV ab Haltestelle Siblingen, Siblingerhöhe

Reiat

7.65km / +90m, -230m

Start: Bei der Dichterpfadtafel «Beim Einnachten» von Erna Heller ca. 200m oberhalb des Restaurants Reiatstube.

Ziel: Bei der Verkehrs- und Wanderwegtafel mit dem Dichterpfad-Kleber kurz vor dem Tierheim.

Spezielles: Der Grenzübertritt sollte hier unproblematisch sein, da es keine Absperrungen gibt, geschieht aber dennoch auf eigene Verantwortung.

Anreise: ÖV bis Opfertshofen, Reiatstube

Rückreise: ÖV ab Haltestelle Schaffhausen, Sandlöchli

Steiner Kantonsteil

18.3km / +480m, -470m

Start: Bei der Dichterpfadtafel von Fritz Gafner «Der Harlekin» in der Nähe des Stadtgartens am Rheinufer.

Ziel: Bei der Verkehrstafel «Kein Vortritt» mit dem Dichterpfad-Kleber am Ende des Biberwegs vis-à-vis der Bushaltestelle «Buch, Brücke».

Spezielles: Ein ganz kurzer Grenzübertritt nach ca. 6.5km sollte unproblematisch sein, da keine Absperrungen angebracht sind. Geschieht dennoch auf eigene Verantwortung. Im langen Aufstieg Richtung «Häretisch» ist Vorsicht geboten, da Biker entgegenkommen können.

Anreise: ÖV bis Stein am Rhein Bahnhof (Zum Start: kurzer Fussmarsch über die Brücke und durch die Steiner Altstadt oder entlang der Schiffflände).

Rückreise: ÖV ab Haltestelle Buch SH, Brücke

Neuhausen-Schaffhausen

6.19km / +90m, -50m

Start: Bei der Dichterpfadtafel von Eduard Mörike «Am Rheinfall» vis-à-vis Schlössli Wörth.

Ziel: Bei der Dichterpfadtafel von Roland Stiefel «Winterufer 2»

Spezielles: Nach dem Aufstieg von der Schaffhauser Altstadt via der Passarelle (Fussgängerbrücke) und dem schmalen Zick-zack-Weg durchquert man den Rosengarten und kommt an der Dichterpfadtafel von Erna Heller «Blume» vorbei, ehe die Strecke den Römerstieg hinab zur Schiffflände führt. Dort ist Vorsicht geboten beim Überqueren des Fussgängerstreifens. Generell gilt es zu beachten, dass an sonnigen Tagen, insbesondere am Wochenende, der Rheinfall, die Schaffhauser Altstadt sowie das Lindli, stark frequentiert sein können. Es empfiehlt sich eine Streckenbegehung früh morgens.

Anreise: ÖV bis Haltestelle Neuhausen Rheinfall (Zug)

Rückreise: ÖV ab Haltestelle Schaffhausen, Lindli oder Schaffhausen, Rosentalgässchen

Spezialstrecke 2020

Lindli-Lauf

1.56km / +0m, -2m

Start: Beginn Kiesweg etwas oberhalb des Restaurants Rhyhalde. Markiert mit einem Dichterpfad-Kleber an der Wanderwegtafel am Wegrand.

Ziel: Ende Kiesweg bei der Bushaltestelle «Rosentalgässchen» vis-à-vis Restaurant Sommerlust

Spezielles: Der Lindli-Lauf zählt zwar nicht zu den sieben Dichterpfaden, doch auf seiner Zielgeraden kommt man an zwei Tafeln des Pfades «Neuhausen-Schaffhausen» vorbei. An sonnigen und warmen Tagen empfiehlt es sich, die teils stark frequentierte Schaffhauser Promenade besser früh morgens oder spät abends zu begehen.

Anreise: ÖV bis Schaffhausen, Rheinhalde Grenze

Rückreise: ÖV ab Haltestelle Schaffhausen, Rosentalgässchen

Markierungen:

Achten sie generell auf Wegweiser mit einer roten Nase. Unterwegs weisen Läufer/innen und Wanderern/innen folgende Markierungen den Weg:



Weitere Markierungen:

